

Geschäftsbericht 2025



**Gemeinsam. Persönlich.
Seit 1898.**

Inhalt

1

- 3 – 7 Geschäftsbericht**
 - 4 Vorwort
 - 5 – 7 Rückblick auf das Geschäftsjahr und Lagebericht
- 8 Der Vorstand**

2

- 10 – 14 Jahresrechnung**
 - 10 Jahresrechnung 2025
 - 11 Bilanz
 - 12 Erfolgsrechnung
 - 13 – 14 Geldflussrechnung
- 15 Anhang**
- 23 Gewinnverwendungsvorschlag**
- 24 – 25 Bericht der Revisionsstelle**

**Sicher unterwegs,
leistungsstark versichert –
mit VVST für den öffentlichen
Verkehr und für Seilbahnen.**



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Genossenschaft

Der VVST hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr seine Rolle als zuverlässiger Versicherer der Haftpflichtrisiken seiner Mitglieder mit hohem Engagement umgesetzt. Dabei wurden 10 % mehr Schadenfälle registriert als im Vorjahr und zusätzlich belasteten einzelne Grossschäden das technische Ergebnis. Dank einer erfreulichen Nettorendite von 3.7% auf unseren Kapitalanlagen konnten wir ein positives Gesamtergebnis ausweisen.

Das Geschäftsjahr 2025 war für uns geprägt von hohen Schadenbelastungen und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft. Das Haftpflichtgeschäft zeigte sich weiterhin herausfordernd, die Schadenfrequenz stieg an und einzelne Grossschäden belasteten das technische Ergebnis.

Um unseren genossenschaftlichen Zweck, die Versicherung gegen die Folgen von Haftpflicht und Unfall zu gewähren, sind Prämienanpassungen unumgänglich. Nur wenn Kosten und Schäden durch die Prämien gedeckt sind, können wir langfristig den Schutz vor finanziellen Folgen unerwarteter Ereignisse mit Verlässlichkeit versprechen. Die notwendigen Massnahmen zur Sicherung des zukünftigen technischen Ergebnisses wurden von unseren Mitgliedern mit grossem Verständnis getragen – ein Zeichen der starken Solidarität innerhalb unserer Genossenschaft. Dafür möchten wir unseren Mitgliedern ausdrücklich danken.

Die Rechtsform der Genossenschaft prägt unser Selbstverständnis und unser Handeln in besonderer Weise. Sie verpflichtet uns nicht zur Maximierung kurzfristiger Gewinne, sondern zur nachhaltigen Sicherung des Nutzens für unsere Mitglieder. Als gemeinschaftlich getragene Organisation richten wir unsere Entscheidungen konsequent an den Bedürfnissen unserer Branche aus und schaffen damit ein hohes Mass an Stabilität, Transparenz und Verlässlichkeit.

Die genossenschaftliche Struktur ermöglicht es uns, langfristig zu denken, Risiken umsichtig zu steuern und unsere finanziellen Mittel gezielt in die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen zu investieren.

In einem intensiven Prozess haben wir für die nächsten Jahre strategische Initiativen festgelegt, um unsere Zukunft zu sichern. Dabei leitet uns die Vision, dass wir



Ina Schneider und Daniel Luder

DER Risikopartner für die öffentlichen Verkehrs- und Seilbahnbetriebe in der Schweiz sein wollen.

Unsere Mitarbeitenden bleiben das Fundament unseres Erfolgs. Ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre Identifikation mit unseren genossenschaftlichen Werten ermöglichen es uns, auch in einem dynamischen Umfeld Stabilität und Verlässlichkeit zu bieten.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre langjährige Verbundenheit. Ihre Loyalität ist die Grundlage unseres Erfolgs und Ansporn zugleich, unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Daniel Luder
Präsident

Ina Schneider
CEO

Rückblick auf das Geschäftsjahr und Lagebericht

Das vergangene Geschäftsjahr war für unsere Genossenschaft geprägt durch hohe Schadenbelastungen, turbulente Finanzmärkte und weiter steigende regulatorische Anforderungen. Daneben haben wir uns intensiv mit der strategischen Weiterentwicklung beschäftigt.

Entwicklung der Schadenfälle und des Schadenaufwands

Mit einem Anstieg der registrierten Schadenfälle um 10% gegenüber dem Vorjahr blieb die Schadenfrequenz insgesamt hoch. Daneben waren wiederum einzelne Grossschäden zu verzeichnen.

Besonders erfreulich auf der anderen Seite ist die positive Entwicklung im Schadenmanagement. Die im Vorjahr eingeführten zusätzlichen Kontrollen wurden weiter automatisiert, und die Schadenabwicklung konnte beschleunigt werden. So konnten mehr Schadenfälle erledigt werden als im Vorjahr.

Die Entwicklung im Schadenbereich zeigt klar, dass eine nachhaltige Risikoselektion und gezielte Präventionsmassnahmen entscheidend für die langfristige Stabilität sind. Im Berichtsjahr haben wir daher unsere Underwriting-Strategie weiter verfeinert, und die Schadenbearbeitung durch digitale Prozesse effizienter gestaltet. Parallel dazu werden wir auch in Zukunft eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten, um Schadenereignisse frühzeitig zu erkennen und die Schadenhöhen zu begrenzen.

Kapitalanlagen

Insbesondere im ersten Halbjahr 2025 waren die Finanzmärkte geprägt durch hohe Volatilität und Unsicherheit. Die globalen Zollankündigungen der amerikanischen Regierung sorgten kurzfristig für starke Kursrückgänge. Im weiteren Jahresverlauf setzte dann eine Erholung ein, die sogar zu neuen Höchstständen führte.

Trotz dieses turbulenten Umfelds entwickelten sich die Kapitalanlagen des VVST insgesamt sehr positiv. Das Wirtschaftswachstum blieb stabil und der Rückgang der Inflation erlaubte es den Zentralbanken, die Zinsen zu senken. Das niedrigere Zinsniveau beflügelte die Finanzmärkte und so konnten wir vor allem von höheren Kursen bei Aktien und Immobilien profitieren.

Das Beratungsgeschäft

Das Beratungsgeschäft in seiner bisherigen Form musste bereits im Jahr 2024 aufgrund gesetzlicher Änderungen eingestellt werden.

Seither sind wir als gebundener Vermittler tätig. In dieser Funktion bieten wir unseren Mitgliedern weiterhin im Rahmen unserer All-Risk-Haftpflichtpolicen Rechtsschutzversicherungen sowie D&O- und Cyberversicherungen an.

Um unseren Mitgliedern künftig wieder ein umfassendes Dienstleistungsangebot bereitstellen zu können, arbeiten wir derzeit mit Hochdruck an neuen Versicherungskonzepten. Diese sollen es uns ermöglichen, unseren Kunden als gebundener Vermittler spezifische Versicherungslösungen für den öffentlichen Verkehr (öV) und die Seilbahnbranche anzubieten.



Die im Vorjahr eingeführten zusätzlichen Kontrollen wurden weiter automatisiert, und die Schadenabwicklung konnte beschleunigt werden.

Regulatorisches Umfeld

Neben der Aufgabe des Beratungsgeschäfts haben die gesetzlichen Änderungen und regulatorischen Entwicklungen weiteren Einfluss auf die Geschäftstätigkeit des VVST.

Die Umsetzung der Anforderungen ist arbeitsintensiv und stellt kleine Versicherer vor grosse Herausforderungen. Wir haben unsere Governance-Strukturen weiter gestärkt. Insbesondere die Anforderungen an die technischen Rückstellungen, das Risikomanagement sowie die Eigenmittelunterlegung wurden erfüllt und bilden eine solide Basis für die künftige Geschäftsentwicklung. Die Einhaltung regulatorischer Standards ist für uns nicht nur Pflicht, sondern Teil unserer Verantwortung gegenüber Mitgliedern, Kunden und Partnern.

Die Risk Management Prozesse vom VVST stellen sicher, dass alle wesentlichen Risiken identifiziert, beurteilt, überwacht, gesteuert und berichtet werden. Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken modelliert VVST mit dem Standardmodell der FINMA zur Ermittlung der Solvenzkapitalanforderung gemäss Schweizer Solvenzttest (SST). Der SST-Quotient beträgt aktuell 223% und weist im Verhältnis zur Minimalanforderung von 100% eine komfortable Überdeckung auf. Zusätzlich zur guten Eigenkapitalausstattung kauft der VVST Rückversicherungsschutz ein zur Absicherung von adversen versicherungstechnischen Entwicklungen. Die Anlagestrategie basiert auf regelmässig durchgeführten Asset-Liability-Management Analysen und ist auf die Verbindlichkeiten und die Risikofähigkeit abgestimmt. Im qualitativen Risk Management beurteilt die Geschäftsleitung regelmässig die wesentlichen Risiken und definiert Kontrollen und Massnahmen zur Risikominderung. Über die Einschätzung der Risiken und der risikomindernden Massnahmen findet eine Berichterstattung an den Vorstand statt.



Unter der Führung von Ina Schneider und der stellvertretenden Leitung von Luzian Rothen ist die Geschäftsleitung nun gut etabliert und arbeitet effizient, zielorientiert und mit klarer Verantwortungsverteilung zusammen.

Generalversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle

Die Generalversammlung fand am 13. Juni 2025 in der Markthalle in Basel statt. Sämtliche Geschäfte wurden einstimmig gemäss den Anträgen des Vorstandes beschlossen. Per 1. Juli 2025 übernahm Daniel Luder das Präsidium von Fabian Schmid.

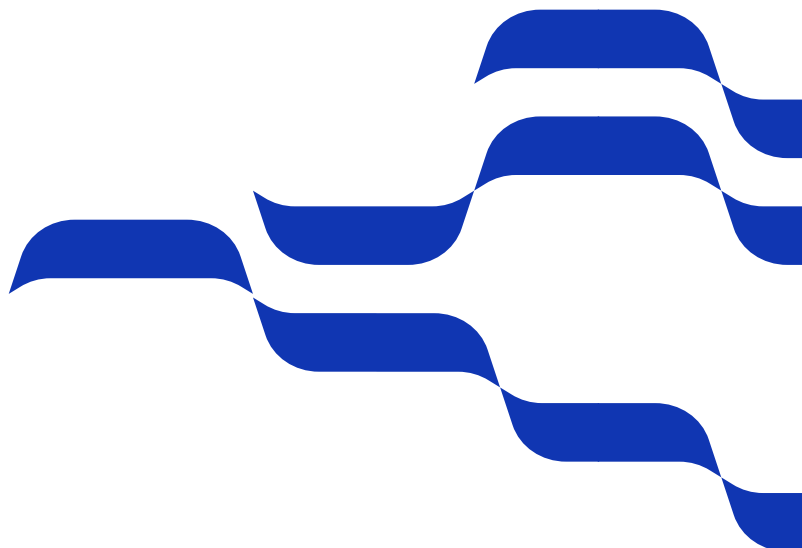
Der Gesamtvorstand führte vier Sitzungen durch. Mit dem Prüfungsausschuss, dem Anlage- und Risiko-ausschuss und dem Vergütungsausschuss ist der Vorstand so aufgestellt, dass er die Führung der Geschäfte effizient und professionell vorbereiten kann. Im Berichtsjahr wurden sämtliche Reglemente der Ausschüsse überarbeitet.

Die personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung wurde gezielt weiterentwickelt. Neben den Abteilungen Marktmanagement und Schaden wurde eine neue Finanzfunktion geschaffen. Mit dem Eintritt der neuen CFO Birte Inninger, Mitglied der Geschäftsleitung, konnte die finanzielle Führung nachhaltig gestärkt und zusätzliche Expertise in die Geschäftsleitung eingebracht werden. Unter der Führung von Ina Schneider und der stellvertretenden Leitung von Luzian Rothen ist die Geschäftsleitung nun gut etabliert und arbeitet effizient, zielorientiert und mit klarer Verantwortungsverteilung zusammen. Zudem erhielt die Finanzfunktion mit Nicole Bruhin zum 01.01.2026 weitere Verstärkung im Bereich Compliance und Riskmanagement, damit der VVST auch den Anforderungen der FINMA an eine Trennung der drei Verteidigungslinien gerecht werden kann.

Besonderes Augenmerk wurde zudem auf die klare Trennung zwischen strategischer und operativer Führung gelegt. Während der Vorstand die strategische Ausrichtung, langfristige Zielsetzungen sowie die übergeordnete Aufsicht verantwortet, liegt die operative Führung und Umsetzung der definierten Massnahmen in der Verantwortung der Geschäftsleitung. Diese klare Rollenverteilung stärkt die Governance-Struktur, erhöht die Effizienz in Entscheidungsprozessen und schafft Transparenz in der Zusammenarbeit beider Gremien.

Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten ist das Unternehmen organisatorisch solide aufgestellt und gut gerüstet für die kommenden Herausforderungen.

Unsere Mitarbeitenden sind das Fundament unserer Genossenschaft. Mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrem Verantwortungsbewusstsein leisten unsere 26 Kolleginnen und Kollegen täglich einen entscheidenden Beitrag dazu, dass wir unseren Mitgliedern verlässliche und qualitativ hochwertige Dienstleistungen anbieten können.



Gerade in einem anspruchsvollen regulatorischen Umfeld und in Zeiten des Wandels sind es unsere Mitarbeitenden, die mit Flexibilität, Innovationskraft und lösungsorientiertem Denken die Weiterentwicklung unserer Organisation sicherstellen. Sie tragen dazu bei, neue Konzepte zu entwickeln, Veränderungen erfolgreich umzusetzen und die Zukunft unserer Genossenschaft aktiv zu gestalten.

Entscheidend für den Erfolg des VVST ist jedoch das Zusammenspiel von Führung und Mitarbeitenden – geprägt von Vertrauen, Transparenz und einem klaren gemeinsamen Zielbild.

Unsere Kolleginnen und Kollegen identifizieren sich in hohem Masse mit den genossenschaftlichen Werten. Sie stehen für Verlässlichkeit, Nähe zu unseren Mitgliedern und partnerschaftliches Handeln. Damit sind sie nicht nur Trägerinnen und Träger unseres operativen Erfolgs, sondern Mitgestaltende unserer langfristigen Stabilität und unseres nachhaltigen Wachstums.

Ausblick

Im Hinblick auf die nächsten Jahre stehen die nachhaltige Stabilisierung des versicherungstechnischen Ergebnisses und die gezielte Weiterentwicklung unseres Unternehmens im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund anspruchsvoller Marktbedingungen und steigender Schadenaufwendungen wurden Prämienanpassungen vorgenommen, um die finanzielle Stabilität zugunsten unserer Genossenschafter weiter zu stärken. Diese Massnahmen erfolgen mit Augenmass und dem klaren Ziel, unsere Leistungsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.

Ausserdem konnte der VVST im Geschäftsjahr 2025 14 neue Kunden gewinnen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung unserer Governance- und Compliance-Strukturen. Mit der

Ernennung einer neuen Chief Compliance and Risk Funktion tragen wir der wachsenden regulatorischen Komplexität Rechnung und schaffen zusätzliche Transparenz sowie Sicherheit in unseren Prozessen. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch an eine verantwortungsvolle und vorausschauende Unternehmensführung.

Strategisch richten wir den Blick klar nach vorne: Neue Initiativen und gezielte Weiterentwicklungen unserer Geschäftsstrategie sollen unsere Zukunftsfähigkeit sichern, Innovationskraft fördern und unsere Position im Markt weiter festigen. Dabei stehen Kundennähe, Effizienz und nachhaltiges Wachstum im Zentrum unseres Handelns.

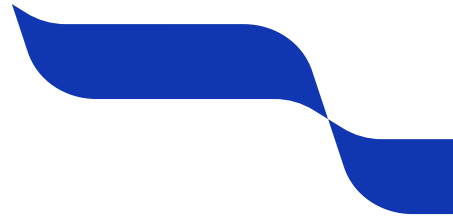
Wir setzen weiterhin auf eine ausgewogene Balance zwischen stabilem Wachstum, Risikokontrolle und Servicequalität. Unsere Massnahmen zur Ergebnisverbesserung konzentrieren sich auf:

- selektive Risikoprüfung und Anpassung der Tarifierung
- Optimierung der Schadenprozesse und frühzeitige Schadenprävention
- Stärkung der Kapitalanlagen durch konservative Diversifikation

Mit diesen Schritten schaffen wir die Grundlagen, um die versicherungstechnische Profitabilität nachhaltig zu verbessern, das Eigenkapital langfristig zu sichern und unsere genossenschaftlichen Werte weiterhin zu leben.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung blicken mit Zuversicht auf die kommenden Jahre. Dank einer soliden organisatorischen Basis, klar definierter Verantwortlichkeiten und eines engagierten Teams sind wir überzeugt, auch die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Der Vorstand



Von links nach rechts: Valentin König, Thomas Nideröst, Daniel Luder, Laurent Vaucher, Marie-Paule Bruynooghe, Fabian Schmid, Pascal Walthert, Hans-Peter Aregger.

Daniel Luder

Präsident VVST
Vorsitz Anlagen- und Risikoausschuss
Mitglied Vergütungsausschuss
Unabhängiger Verwaltungsrat

Valentin König

Vize-Präsident VVST
Vorsitz Prüfungsausschuss
CEO Aletsch Bahnen AG

Hans-Peter Aregger

Mitglied Prüfungsausschuss
Inhaber Go4Cloud

Marie-Paule Bruynooghe

Mitglied Prüfungsausschuss
Leiterin Rechtsdienst Transports publics genevois TPG

Thomas Nideröst

Mitglied Anlagen- und Risikoausschuss
Direktor Stadtbuss Winterthur

Fabian Schmid

Mitglied Vergütungsausschuss
Direktor Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Busbetrieb Solothurn Grenchen und Umgebung BSU

Laurent Vaucher

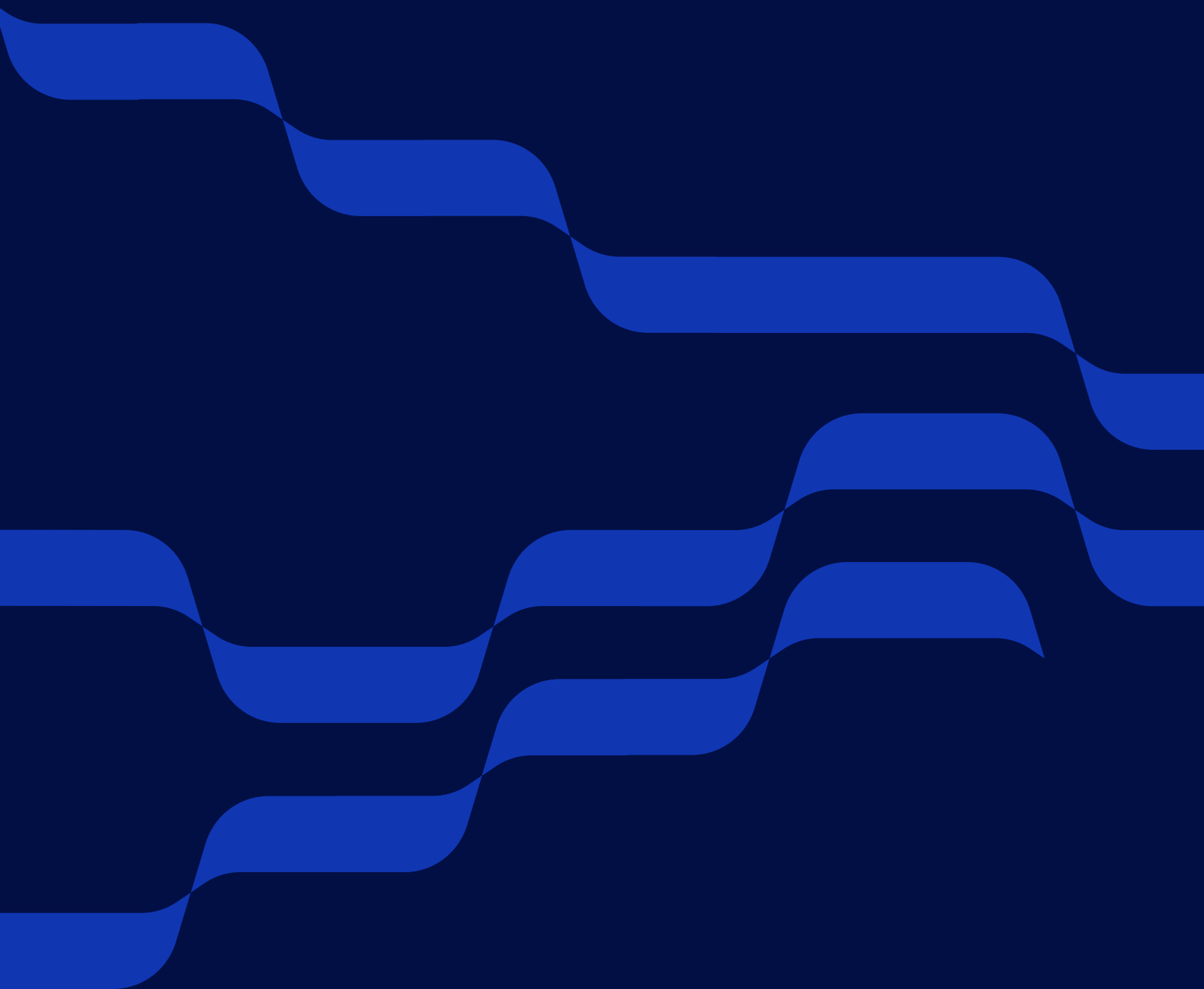
Mitglied Anlagen- und Risikoausschuss
CEO Téléverbier SA

Pascal Walthert

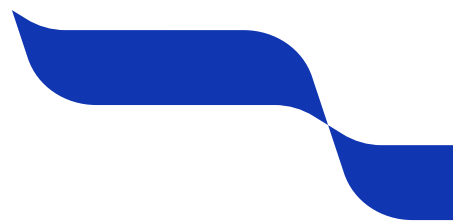
Vorsitz Vergütungsausschuss
CEO, Mitglied des Verwaltungsrates NEUTRASS AG

Weitere Hinweise zur Arbeit des Vorstands finden Sie unter www.vvst.ch in der Rubrik «Über uns».

Gemeinsam.
Persönlich.
Seit 1898.



Jahresrechnung 2025



Der VVST erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von CHF 145'042, wobei das negative versicherungstechnische Ergebnis im Wesentlichen durch das positive Kapitalanlageergebnis kompensiert wurde.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Obwohl sich das versicherungstechnische Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert hat, bleibt es auch im 2025 mit CHF -3.8 Mio. deutlich negativ. Um 7% gestiegenen Prämieinnahmen stehen um 11% gesunkene Schadenaufwendungen und um 13% gestiegene Abschluss- und Verwaltungskosten gegenüber. Im Geschäftsjahr wurden 10% mehr Schadenfälle registriert als im Vorjahr, gleichzeitig wurden mehr Fälle erledigt. Daraus resultiert eine schnellere Schadenabwicklung mit höheren Schadenzahlungen (+18%) und ebenso höheren Rückstellungsaufösungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Abwicklungsverluste deutlich niedriger (-70%) und tragen am deutlichsten zu der Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses bei. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen wurden im Geschäftsjahr auf dem Vorjahresniveau belassen.

Der Anstieg der Verwaltungskosten ergibt sich im Wesentlichen aus der Besetzung der Vakanz in der Geschäftsleitung sowie aus gestiegenen IT-Kosten zur Optimierung der Sicherheit in den Prozessen sowie der Digitalisierung von Abläufen.

Kapitalanlageergebnis

Die Kapitalanlagen des VVST haben sich erneut positiv entwickelt und konnten insbesondere in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres von der Entwicklung an den Finanzmärkten profitieren. Dennoch liegt das Kapitalanlageergebnis mit CHF 3.8 Mio. um insgesamt 36% unter dem ausserordentlich hohen Vorjahresniveau. Die Kursschwankungsreserven blieben im Geschäftsjahr unverändert. Die Kapitalanlagen haben auch im Berichtsjahr einen substantiellen Beitrag zum Unternehmensergebnis des VVST geleistet. Um die Ertragskraft des Anlageportfolios langfristig zu sichern und von zukünftigen Marktchancen zu profitieren, ist eine weiterhin robuste Kapitalausstattung erforderlich. Sie gewährleistet die notwendige Risikotragfähigkeit zur Umsetzung einer ertragsorientierten und zugleich risikobewussten Anlagestrategie.

Sonstige Erträge und Aufwendungen

Der Rückgang der sonstigen Erträge ist auf die regulatorisch-gesetzlich bedingte Aufgabe des Brokergeschäfts zurückzuführen. Aufgrund des neuen VAG konnte das Brokergeschäft in der bisherigen Form im Jahr 2025 nicht fortgeführt werden.

Jahresergebnis und Gewinnverwendung

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den resultierenden Jahresgewinn von CHF 145'042 auf neue Rechnung vorzutragen und die im Vorjahr zugeführten freien Reserven von CHF 31'197 in den Gewinnvortrag umzugliedern. Damit beläuft sich der Gewinnvortrag auf CHF 176'239.



Die Kapitalanlagen des VVST haben sich erneut positiv entwickelt und konnten insbesondere in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres von der Entwicklung an den Finanzmärkten profitieren.

Bilanz per 31. 12. 2025

	2025	2024
	CHF	CHF
Aktiven		
Festverzinsliche Wertpapiere	23'534'820	20'378'589
Hypotheken	0	262'000
Aktien	336'900	98'600
Übrige Kapitalanlagen	63'035'004	66'455'990
3.1 Kapitalanlagen	86'906'724	87'195'179
Flüssige Mittel	130'427	1'452'314
3.2 Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	212'532	625'862
Sachanlagen	164'667	229'535
3.3 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	155'927	287'044
Übrige Forderungen	478'728	321'239
Aktive Rechnungsabgrenzungen	390'405	174'720
Andere Aktiven	1'532'686	3'090'714
Total Aktiven	88'439'410	90'285'893
Passiven		
3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen	71'251'769	72'147'763
3.5 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'992'383	3'900'098
3.6 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	81'928	212'417
Sonstige Passiven	137'145	270'654
Passive Rechnungsabgrenzungen	799'946	1'723'764
Fremdkapital	76'263'171	78'254'696
Gesellschaftskapital der Genossenschaft	8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000	3'565'682
Freiwillige Gewinnreserven	31'197	0
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	0
Gewinn (+) / Verlust (-)	145'042	465'515
3.7 Eigenkapital	12'176'239	12'031'197
Total Passiven	88'439'410	90'285'893

Erfolgsrechnung

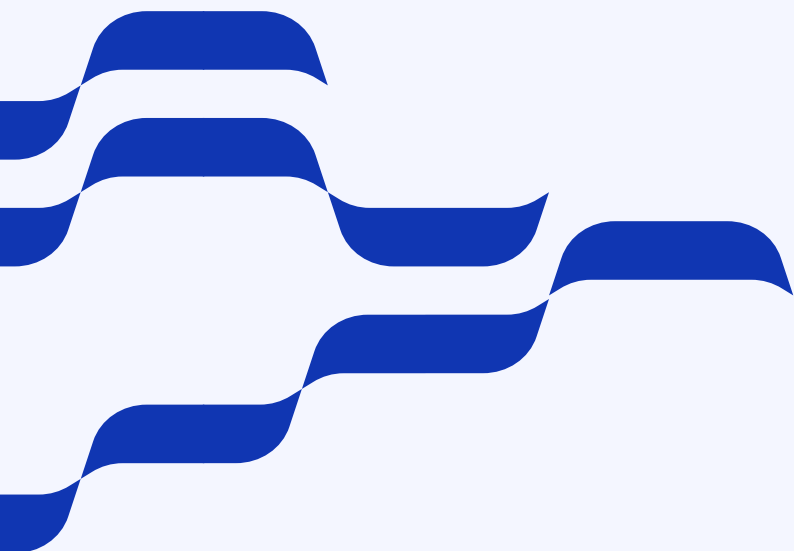
	2025	2024
	CHF	CHF
Bruttoprämie	14'340'785	13'418'838
Anteil Rückversicherer (Prämie)	-212'000	-212'000
Prämie für eigene Rechnung	14'128'785	13'206'838
Veränderung der Prämienüberträge	-7'770	-1'817
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14'121'015	13'205'021
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	418'242	411'489
4.1 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	14'539'257	13'616'510
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-13'489'901	-11'394'641
Anteil Rückversicherer	78'864	19'846
Zahlungen für Versicherungsfälle	-13'411'037	-11'374'795
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	903'764	-2'564'921
Anteil Rückversicherer	-413'330	-536'840
4.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-12'920'603	-14'476'556
4.3 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-5'460'375	-4'832'869
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-5'460'375	-4'832'869
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-18'380'978	-19'309'425
Versicherungstechnisches Ergebnis	-3'841'721	-5'692'915
4.4 Erträge aus Kapitalanlagen	4'550'678	6'347'476
4.5 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-729'772	-400'517
Kapitalanlageergebnis	3'820'906	5'946'959
4.6 Sonstige finanzielle Erträge	1'007	3'645
Operatives Ergebnis	-19'808	257'689
4.7 Sonstige Erträge	210'012	531'666
4.8 Sonstige Aufwendungen	-156'844	-216'409
Ausserordentlicher Aufwand	0	-13'117
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern	33'360	559'829
4.9 Direkte Steuern	111'682	-94'314
Gewinn (+) / Verlust (-)	145'042	465'515

Geldflussrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Fonds Flüssige Mittel am 1. Januar		
Flüssige Mittel (*)	2'056'996	5'887'489
Festgeldanlagen	0	0
Total Fonds Flüssige Mittel am 1. Januar	2'056'996	5'887'489
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn (+) / Verlust (-) des Geschäftsjahres	145'042	465'515
Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-)		
Wertschriften-Abschreibung (nicht realisierte Verluste)	506'690	274'338
Wertschriften-Zuschreibung (nicht realisierte Gewinne)	-3'286'960	-4'957'207
Sachanlagen-Abschreibung	68'852	82'975
Total Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-)	-2'711'418	-4'599'894
Zunahme (+) und Abnahme (-) von Rückstellungen		
Versicherungstechnische Rückstellungen	-903'764	2'564'921
Ab- (+) und Zunahme (-) Anteil vers.-tech. Rückstellungen aus Rückversicherung	413'330	536'840
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	92'285	-686'513
Prämienübertrag	7'770	1'817
Total Zunahme (+) und Abnahme (-) von Rückstellungen	-390'379	2'417'065
Andere nicht geldwirksame Zu- und Abnahmen		
Ab- (+) und Zunahme (-) Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	131'117	-36'849
Ab- (+) und Zunahme (-) übrige Forderungen	-157'489	-97'117
Ab- (+) und Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzung	-215'685	-25'709
Zu- (+) und Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-130'489	-54'550
Zu- (+) und Abnahme (-) sonstige Passiven	-133'509	-413'111
Zu- (+) und Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	-923'818	283'874
Total Andere nicht geldwirksame Zu- und Abnahmen	-1'429'873	-343'462
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	-4'386'628	-2'060'776
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Kapitalanlagen	-9'318'685	-12'030'591
Devestitionen Kapitalanlagen	11'804'576	10'281'787
Investitionen Sachanlagen	-3'984	-20'913
Devestitionen Sachanlagen	0	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'481'907	-1'769'717

	2025	2024
	CHF	CHF
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Darlehen	0	0
Aufnahme Darlehen	0	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Fonds Flüssige Mittel am 31. Dezember (*)	152'275	2'056'996
Nachweis des Fonds Flüssige Mittel auf den 31. Dezember		
Flüssige Mittel (*)	152'275	2'056'996
Total Fonds Flüssige Mittel am 31. Dezember	152'275	2'056'996

* Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus den flüssigen Mitteln ausserhalb sowie innerhalb der Vermögensverwaltung. Die flüssigen Mittel innerhalb der Vermögensverwaltung werden in der Jahresrechnung unter der Position «übrige Kapitalanlagen» ausgewiesen.



Anhang

1 Allgemeines

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft mit Sitz in Basel ist eine Genossenschaft nach schweizerischem Recht mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit.

Die VVST Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern unter den bestmöglichen Bedingungen Versicherung gegen die Folgen von Haftpflicht und Unfall zu gewähren. Die Mitglieder werden gegen die Folgen der Unfallhaftpflicht, die sie nach Massgabe der eidgenössischen Haftpflichtgesetzgebung gegenüber den nicht in ihrem Dienste verunfallten Personen zu tragen haben, sowie gegen die Folgen der Haftpflicht aus der Kranken- und Unfallversicherungsgesetzgebung (insbes. ATSG) versichert. Die Genossenschaft kann die Mitglieder auch gegen andere Risiken versichern oder ihnen Versicherungen vermitteln.

1.2 Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

1.3 Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern

1.4 Mitarbeitende

VVST beschäftigt 24 Mitarbeiter/innen, entsprechend 20.1 Vollzeitstellen sowie eine Lernende (Vorjahr: 24 Mitarbeiter/innen, entsprechend 19.4 Vollzeitstellen).

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der VVST Genossenschaft wird in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt.

2.2 Bilanzstichtag und Buchführungswährung

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember in Schweizer Franken ab.

2.3 Währungsumrechnung

Die Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkurs bilanziert.

2.4 Bewertungsgrundsätze

Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die Bewertungsgrundsätze gelten einheitlich für alle Einzelpositionen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden gemäss ihrer durchschnittlichen Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Sachanlagen mit einem geringen Anschaffungswert werden nicht aktiviert oder direkt abgeschrieben, wenn sie infolge schneller Abnutzung oder technischer Überholung voraussichtlich eine kurze Nutzungsdauer aufweisen.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern, Rückversicherern, nahestehenden Organisationen und Personen sowie übrigen Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Kapitalanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere

Die festverzinslichen Wertpapiere werden nach der Amortized Cost Methode bewertet.

Hypotheken

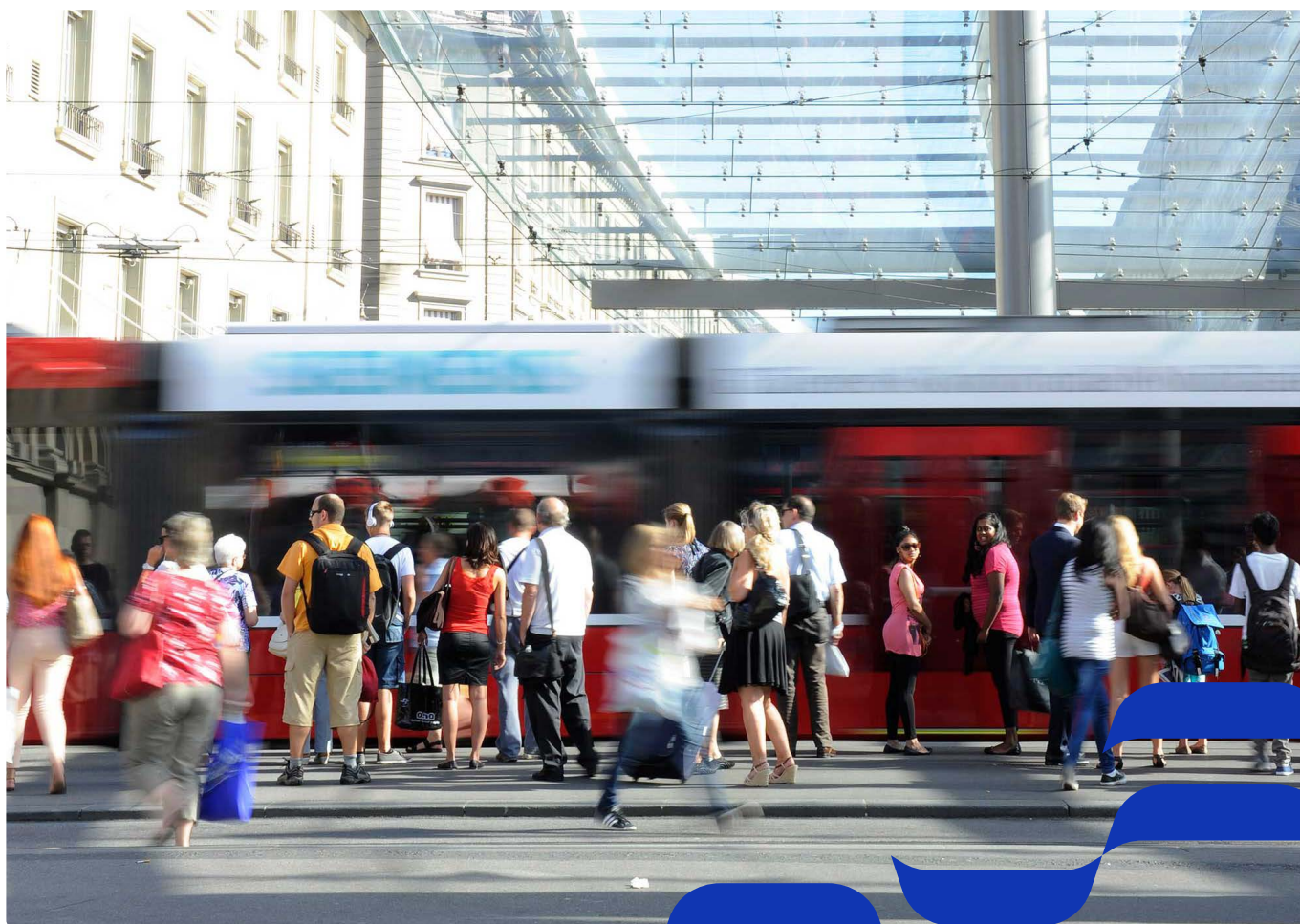
Die Bilanzierung von hypothekarisch gedeckten Darlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Abschreibungen.

Aktien

Die handelbaren Aktien werden zu Marktwerten abzüglich der Kursschwankungsreserve bewertet. Die nicht handelbaren Aktien werden wertberichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sowie die flüssigen Mittel in Vermögensverwaltung werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen ausschliesslich Post- und Bankguthaben sowie Kassenbestand.



Übrige Kapitalanlagen

Die übrigen Kapitalanlagen werden zu Marktwerten abzüglich der Kursschwankungsreserve bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Ermittlung des Bedarfs der versicherungstechnischen Rückstellungen für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund interner Schätzungen (Einzelfallbewertung). Die im Geschäftsjahr angefallenen Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt, werden jeweils am Jahresende basierend auf bisherigen Erfahrungen und Einschätzungen gesamthaft ermittelt. Die Bewertung der Rückstellungen für IBNR und ULAE sowie der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen erfolgt nach anerkannten aktuariellen Methoden.

Andere Aktiven und Passiven

Alle anderen Aktiven und Passiven werden zum Nominalwert bewertet.

Kursschwankungsreserve

Auf den übrigen Kapitalanlagen sowie auf den Aktien wird aus Gründen der Vorsicht und Kontinuität eine Kursschwankungsreserve geführt. Die Werte werden in der Bilanz nach der direkten Methode ausgewiesen; die Kursschwankungsreserve ist bereits im Buchwert enthalten. Der Zielwert der Kursschwankungsreserve für die Anlageprodukte beträgt 100 % der Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem höheren Marktwert. Die Höhe der Bildung oder Auflösung der Kursschwankungsreserve wird vom Vorstand festgelegt.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagespiegel

	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	übrige Kapitalanlagen	Total
2024					
Bestand Kapitalanlagen am 01.01.2024	470'000	65'800	20'210'590	65'090'693	85'837'083
Zugänge	0	0	0	6'957'016	6'957'016
Abgänge	-208'000	0	0	-10'394'833	-10'602'833
Erfolg aus Kapitalanlagen	0	32'800	0	4'803'115	4'835'915
Veränderung der Wertberichtigung	0	0	167'999	0	167'999
Veränderung Kursschwankungsreserve	0	0	0	0	0
Bestand Kapitalanlagen am 31.12.2024	262'000	98'600	20'378'589	66'455'991	87'195'180
2025					
Bestand Kapitalanlagen am 01.01.2025	262'000	98'600	20'378'589	66'455'991	87'195'180
Zugänge	0	0	2'986'200	6'332'485	9'318'685
Abgänge	-262'000	0	0	-12'174'507	-12'436'507
Erfolg aus Kapitalanlagen	0	238'300	0	2'421'035	2'659'335
Veränderung der Wertberichtigung	0	0	170'031	0	170'031
Veränderung Kursschwankungsreserve	0	0	0	0	0
Bestand Kapitalanlagen am 31.12.2025	0	336'900	23'534'820	63'035'004	86'906'724

Bestand Kursschwankungsreserven	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	übrige Kapitalanlagen	Total
2024					
Bestand Kursschwankungsreserven am 01.01.2024	0	347'400	0	5'620'899	5'968'299
Veränderung Kursschwankungsreserven	0	0	0	0	0
Bestand Kursschwankungsreserven am 31.12.2024	0	347'400	0	5'620'899	5'968'299
2025					
Bestand Kursschwankungsreserven am 01.01.2025	0	347'400	0	5'620'899	5'968'299
Veränderung Kursschwankungsreserven	0	0	0	0	0
Bestand Kursschwankungsreserven am 31.12.2025	0	347'400	0	5'620'899	5'968'299

3.1 Der Erfolg auf den im Mandat der UBS angelegten Vermögenswerten (Festverzinsliche Wertpapiere & übrige Kapitalanlagen) beträgt zu Marktwerten CHF 3.58 Mio. Aufgrund von Mittelabflüssen im Rahmen von CHF 3.82 Mio. resultiert bei den Kapitalanlagen ein gegenüber dem Vorjahr leicht tieferer Bestand. Aufgrund regulatorischer Vorgaben werden keine Aktivhypotheken mehr gehalten. Die flüssigen Mittel innerhalb der übrigen Kapitalanlagen betragen CHF 21'848 (Vorjahr: CHF 604'682).

3.2 Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung

	2025	2024
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	212'532	625'862

3.2 Die Abwicklung von drei Schadenfällen mit Beteiligung der Rückversicherung mindern den Anteil der Rückstellungen aus Rückversicherung.

3.3 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2025	2024
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	146'605	173'060
Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften	9'322	29'844
Sonstige Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0	84'140
	155'927	287'044

3.3 Die Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern bestehen grösstenteils aus Selbstbehaltforderungen, die im Zusammenhang mit der Erledigung von Schadenfällen entstanden sind. Die Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften enthalten ausschliesslich Regresse aus der Schadenbearbeitung.

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen	2025	2024
Prämienüberträge	65'674	57'904
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	44'068'980	44'790'664
Schwankungsrückstellungen	16'249'930	16'249'930
Sicherheitsrückstellungen	10'827'185	10'827'185
Rückstellung für Zuschussrenten	40'000	222'080
Total übrige versicherungstechnische Rückstellungen	27'117'115	27'299'195
	71'251'769	72'147'763

3.4 Im Berichtsjahr 2025 wurden 10 % mehr Fälle registriert als im Vorjahr. Trotzdem erfuhr die Quote der im Laufjahr gemeldeten und wieder erledigten Fälle eine leichte Steigerung. Diese Zahlen belegen eine schnellere Schadenabwicklung. Die gesteigerte Anzahl der abgewickelten Fälle plausibilisieren einerseits die höheren Zahlungen und andererseits die aufgrund eines günstigen Verlaufs höheren Rückstellungsaufösungen (vgl. Note 4.2).

Die aktuariellen Berechnungen führten zu Anpassungen der Rückstellungen für IBNR sowie der Rückstellungen für ULAE, welche zusammen eine moderate Erhöhung in Höhe von rund CHF 300'000 erforderten. Im Vorjahr wurden Sicherheitsrückstellungen im Rahmen von CHF 2.2 Mio. aufgelöst.

Rückstellungen IBNR = incurred but not reported (Rückstellungen für im Berichtsjahr eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden)

Rückstellungen ULAE = unallocated loss adjustment expenses (Rückstellungen für zukünftige Regulierungskosten pender Fälle, die den einzelnen Schadenfällen nicht direkt zugeordnet werden können).

3.5 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen von total CHF 3.99 Mio. (Vorjahr: CHF 3.90 Mio.) bestehen zum grössten Teil aus Rückstellungen für vertraglich nicht zugesicherte zukünftige Prämienermässigungen (CHF 2.96 Mio., analog Vorjahr).

3.6 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	11'035	160'952
Verbindlichkeiten gegenüber Vermittlern	3'006	0
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften	40'211	3'714
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	27'676	47'751
	81'928	212'417

3.6 Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern sowie gegenüber Versicherungsgesellschaften handelt es sich um Schadenzahlungen. Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Abgaben auf Versicherungsprämien.

3.7 Eigenkapitalnachweis	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Gewinn- / Verlustvortrag	Jahresgewinn- / verlust	Total
2024						
Bestand am 01.01.2024	8'000'000	3'033'220	0	-3'867'562	4'400'026	11'565'682
Veränderung des Gewinn- / Verlustvortrags	0	0	0	3'867'563	-3'867'563	0
Zuweisung an die Gesetzli- chen Gewinnreserven	0	532'462	0	0	-532'462	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	465'515	465'515
Bestand am 31.12.2024	8'000'000	3'565'682	0	0	465'515	12'031'197
2025						
Bestand am 01.01.2025	8'000'000	3'565'682	0	0	465'515	12'031'197
Veränderung des Gewinn- / Verlustvortrags	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an die Gesetzli- chen Gewinnreserven	0	434'318	0	0	-434'318	0
Zuweisung an die Freiwilli- gen Gewinnreserven	0	0	31'197	0	-31'197	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	145'042	145'042
Bestand am 31.12.2025	8'000'000	4'000'000	31'197	0	145'042	12'176'239

3.7 Das Gesellschaftskapital der Genossenschaft entspricht dem von der FINMA geforderten Mindestkapital gem. Artikel 8 VAG. Gemäss Beschluss der Generalversammlung wurden mit dem Gewinn des Geschäftsjahres 2024 die Gesetzlichen Gewinnreserven bis zum Maximum von 50% des Gesellschaftskapitals aufgefüllt. Der übrige Gewinn wurde den Freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	2025	2024
Prämien Grundversicherung Bahnen inkl. Infrastruktur, Deckungserweiterungen	4'618'395	4'357'234
Prämien Grundversicherung Trolleybusse	1'842'534	1'801'284
Prämien Grundversicherung Autobusse	6'452'361	6'051'768
Prämien Grundversicherung übrige immatrikulierte Motorfahrzeuge	342'081	341'902
Prämien Grundversicherung Seilbahnen inkl. Nebenaktivitäten	1'077'644	864'833
Anteil Rückversicherer	-212'000	-212'000
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	14'121'015	13'205'021
Provisionen Rück- und Ergänzungsversicherung	418'242	411'489
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	14'539'257	13'616'510

4.1 Die Prämieinnahmen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von rund 7%. Dieser Anstieg ist auf mehrere Einflussfaktoren zurückzuführen.

Es konnten in der öV- sowie in der Seilbahnbranche neue Kunden gewonnen werden, was zu einer leichten Erhöhung des Prämienvolumens führte. Die Prämienberechnung der Genossenschaft basiert auf einem System, das im Wesentlichen die gefahrenen Kilometer sowie die erfolgten Schadenzahlungen berücksichtigt. Die gefahrenen Kilometer nahmen um rund 2.5% zu. Gleichzeitig stiegen die Schadenzahlungen im Betrachtungszeitraum (5 Jahre) von 2024 auf 2025 um 16%. Bei den Seilbahnen führt eine Steigerung der für die Prämienberechnung berücksichtigten Personenverkehrseinnahmen zu höheren Prämien.

4.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	2025	2024
Zahlungen für im Berichtsjahr eingetretene Fälle	-4'084'491	-3'198'386
Zahlungen für in Vorjahren eingetretene Fälle	-11'476'993	-10'121'026
Anteil Rückversicherer	78'864	19'846
Selbstbehalte, Regresse und weitere Schadenminderungen aus im Berichtsjahr eingetretenen Fällen	851'242	787'451
Selbstbehalte, Regresse und weitere Schadenminderungen aus in Vorjahren eingetretenen Fällen	1'220'341	1'137'320
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-13'411'037	-11'374'795
Veränderungen Bedarfsrückstellungen	721'684	-4'768'540
Veränderungen übrige versicherungstechnische Rückstellungen	182'080	2'203'619
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	903'764	-2'564'921
Anteil Rückversicherer	-413'330	-536'840
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-12'920'603	-14'476'556

4.2 Insgesamt zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr eine geringere Schadenbelastung. Die Veränderung in den Bedarfsrückstellungen ergibt sich grösstenteils aus Veränderungen der Rückstellungen für pendente Fälle. Im Vorjahr stiegen diese um knapp CHF 4 Mio., während sie im Berichtsjahr um CHF 1 Mio. abnahmen. Die Rückstellungen für IBNR und ULAE mussten deutlich weniger erhöht werden als im Vorjahr (Berichtsjahr: CHF 305'000, Vorjahr: CHF 1.1 Mio.). Die höheren Schadenzahlungen sind im Wesentlichen bedingt durch höhere Fallzahlen und eine gesteigerte Abwicklung (vgl. Note 3.4). Der Abwicklungserfolg (=Ergebnis bei der Fallabwicklung von Fällen aus Vorjahren) hat sich gegenüber Vorjahr verbessert. Die Zahlungen für in Vorjahren eingetretenen Fällen enthalten Rückzahlungen aus dem im Jahre 2024 aufgedeckten Vorfall.

4.3 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	2025	2024
Personal	-3'259'632	-2'803'418
Räumlichkeiten	-286'413	-282'435
IT-Anlagen	-490'849	-298'855
Verwaltung	-1'423'481	-1'448'161
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-5'460'375	-4'832'869

4.3 Die Geschäftsleitung wurde nach einer längerdauernden Vakanz wieder personell verstärkt, um den stetig steigenden Anforderungen kompetent und mit genügend Ressourcen begegnen zu können. Es wurden erstmals Rückstellungen für zum Jahresende bestehende Überstunden- und Feriensaldi der Mitarbeitenden gebildet. Die höheren IT-Ausgaben resultieren vorwiegend aus der Optimierung der Sicherheit in den Prozessen sowie der Digitalisierung von Abläufen. Im Bereich Marktmanagement sind die Kosten aufgrund der Aufwendungen für das neue Corporate Design höher als im Vorjahr. Die Aufwendungen für externe Berater sind um ca. 15% gesunken. Rückzahlungen von Kosten, welche für den im Jahre 2024 aufgedeckten Vorfall entstanden sind, entlasten die Verwaltungskosten entsprechend.

4.4 Erträge aus Kapitalanlagen in Vermögensverwaltung

	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	übrige Kapitalanlagen	Total
2024					
Zins- und Dividenderträge aus Kapitalanlagen	8'840	13'855	12'750	1'050'300	1'085'745
Realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	0	0	339'296	339'296
Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	32'800	0	4'756'408	4'789'208
Zuweisung Stiftung Unifun	0	0	0	-34'772	-34'772
Zuschreibungen	0	0	167'999	0	167'999
Total 2024	8'840	46'655	180'749	6'111'232	6'347'476
2025					
Zins- und Dividenderträge aus Kapitalanlagen	3'098	16'405	46'254	1'081'665	1'147'422
Realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	0	0	137'622	137'622
Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	238'300	0	2'878'629	3'116'929
Zuweisung Stiftung Unifun	0	0	0	-21'326	-21'326
Zuschreibungen	0	0	170'031	0	170'031
Total 2025	3'098	254'705	216'285	4'076'590	4'550'678

4.5 Aufwendungen für Kapitalanlagen in Vermögensverwaltung

	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	übrige Kapitalanlagen	Total
2024					
Realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-18'251	-18'251
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-274'338	-274'338
Vermögensverwaltungsgebühren	0	0	0	-105'658	-105'658
Bankspesen und Kommissionen	0	0	0	-2'270	-2'270
Total 2024	0	0	0	-400'517	-400'517
2025					
Realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-88'525	-88'525
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-506'690	-506'690
Vermögensverwaltungsgebühren	0	0	0	-129'883	-129'883
Bankspesen und Kommissionen	0	0	-2'240	-2'434	-4'674
Total 2025	0	0	-2'240	-727'532	-729'772

4.4/4.5 Die Performance auf den von der UBS innerhalb des Mandats verwalteten Kapitalanlagen beträgt netto (nach Abzug von Custody- und Managementgebühren, vor Steuern) zu Marktwerten 3.68% (Vorjahr: brutto 7.5%). Den grössten Beitrag zu dem positiven Ergebnis leisten die Aktien- und Immobilienanlagen.

4.6 Sonstige finanzielle Erträge	2025	2024
Zinsertrag auf Bankguthaben	1'007	3'645
Sonstige finanzielle Erträge	1'007	3'645

4.7 Sonstige Erträge	2025	2024
Als gebundener Vermittler erhaltene Courtagen (Vorjahr: Erhaltene Courtagen aus Brokergeschäft)	54'763	1'286'485
Honorare VVSSU	141'843	174'605
Abwicklung des ehemaligen Brokergeschäfts (Vorjahr: An Beratungskunden weitergeleitete Courtagen)	13'406	-929'424
Total Sonstige Erträge	210'012	531'666

4.7 Aufgrund des neuen VAG konnte das Brokergeschäft in der bisherigen Form im Jahr 2025 nicht fortgeführt werden. VVST arbeitet an alternativen Lösungen, um den Kunden des öffentlichen Verkehrs in Zukunft zielgerichtete, branchenkompetente Dienstleistungen anzubieten. Im Rahmen der Tätigkeit als gebundener Vermittler erwirtschaftet VVST weiterhin geringfügige Courtagen. Die Honorare für die Geschäftsführung des VVSSU (Versicherungsverband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen Genossenschaft), welche VVST seit 2024 besorgt, wurden im Vorjahr in derselben Position wie die erhaltenen Courtagen gezeigt. Die Honorare werden nun gesondert aufgeführt und das Vorjahr entsprechend angepasst.

4.8 Sonstige Aufwendungen	2025	2024
Dienstleistungsaufwand	-156'844	-216'409
Total Sonstige Aufwendungen	-156'844	-216'409

4.8 Der Dienstleistungsaufwand setzt sich zusammen aus Tätigkeiten für den VVSSU und als gebundener Vermittler.

4.9 Direkte Steuern	2025	2024
Direkte Steuern	111'682	-94'314

4.9 Bereinigungen aus Vorjahren entlasten den Steueraufwand um rund CHF 145'000. Der errechnete Betrag für die Kapital- und Gewinnsteuer des Jahres 2025 wird damit verrechnet; effektiv resultiert somit in dieser Position im Berichtsjahr ein Ertrag.

5 Andere Angaben

5.1 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per Stichtag betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in den transitorischen Passiven CHF 236'906 (Vorjahr: CHF 211'807).

5.2 Langfristige Mietverträge

VVST tritt nirgends als Vermieter auf und ist auch keinerlei Leasingverbindlichkeiten eingegangen.

VVST ist Mieter der Büroräumlichkeiten an der Elisabethenanlage 25 in Basel. Der befristete Mietvertrag der Räumlichkeiten läuft bis 09/2029. Ebenfalls gemietet sind die Drucker/Kopierer.

Die Verbindlichkeiten aus dem festen Mietvertrag für die Büroräumlichkeiten betragen bis zum Ende der Laufzeit (09/2029) CHF 771'750.

5.3 Honorare Revisionsgesellschaft	2025	2024
Honorare Revisionsgesellschaft	-113'898	-185'741

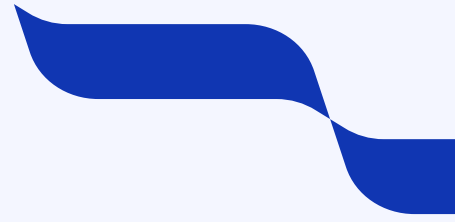
Gewinnverwendungs- vorschlag

	2025	2024
	CHF	CHF
Bilanzgewinn / -verlust		
Jahresgewinn / -verlust	145'042	465'515
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Bilanzgewinn / -verlust	145'042	465'515
Antrag des Vorstands (Verwendung Jahresgewinn 2025)		
Zuweisung Gesetzliche Gewinnreserven	0	434'318
Zuweisung Freiwillige Gewinnreserven	0	31'197
Vortrag auf neue Rechnung	145'042	0
Total	145'042	465'515

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Jahresgewinn von CHF 145'042 auf neue Rechnung vorzutragen und die im Vorjahr gebildeten freiwilligen Gewinnreserven von CHF 31'197 in den Gewinnvortrag umzugliedern. Damit beläuft sich der Gewinnvortrag auf CHF 176'239.



Bericht der Revisionsstelle



Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 11 bis 22) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen

oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle

Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 28. April 2026

Impressum

Redaktion

Ina Schneider
Luzian Rothen
Birte Inninger
Ariane Longchamp

Fotos

Andreas Zimmermann, Münchenstein
Barbara Jung, Basel

Design

und moritz gmbh, Basel

VVST

Elisabethenanlage 25
Postfach
CH-4002 Basel
+41 61 270 91 70
info@vvst.ch

www.vvst.ch